

Schnupperlehre

Ich durfte als Sanitär schnuppern. Es hat mir sehr gut gefallen und auch sehr viel Spass gemacht. Am ersten Tag musste ich um 7.15 Uhr im Geschäft bei der Firma Guido Niggli in Fideris sein. Danach durfte ich mit dem Arbeiter Marcel mitgehen. Wir fuhren nach Fanas zu einem Stall. Dort legten wir die Wasserleitungen ein. Danach war es auch schon 9 Uhr. Wir gingen nach Schiers in ein Restaurant einen Kaffee trinken. Nach der Znünpause fuhren wir nach Fideris ins Geschäft. Wir mussten dort das Auto mit Material beladen, damit wir nach Igis gehen konnten. Eine Stunde später waren wir in Igis angekommen. Alles Werkzeug musste danach auf die Baustelle. Es war ein Haus, das schon sehr alt war. Es wird alles renoviert. Es war bitter kalt.

Ich suchte nach einem Plastik oder etwas, dass wir vor die Türe hängen konnten. Endlich fand ich ein Stück Plastik, das gerade auf die Türe passte. Ich befestigte ihn und wir heizten mit einem kleinen Ofen den Raum.

Wir arbeiteten am Hausverteiler weiter, der später einmal das Wasser in die verschiedenen Zimmer bringen soll. Da arbeiteten wir bis zum Mittagessen. Beim Holländer in Landquart gab es ein feines Menu. Um 13 Uhr ging es wieder an die Arbeit bis vier Uhr. Danach hatten wir Feierabend und fuhren nach Hause.

Am nächsten Morgen habe ich um 7.15 Uhr wieder im Geschäft angefangen. Da durfte ich mit dem Arbeiter Alex mit. Aber zuerst mussten wir die Sommerreifen auf die Winterreifen wechseln. Das haben wir sehr schnell gemacht. Wir gingen nach Igis, dort wo wir gestern gewesen waren. Wir erledigten diverse Arbeiten bis es Abend war. Feierabend. Wir fuhren nach Hause.

Am dritten Tag bin ich um die gleiche Zeit im Geschäft gewesen. Danach brachten wir den Karton zur Firma Fitschi nach Saas. In Saas fuhren wir zu einem Haus, wo das Badzimmer renoviert werden musste. Wir mussten neue Wasserröhrchen einziehen. Nachher gingen wir nach Igis zurück. Dort arbeiteten wir bis 16.00 Uhr und machten uns dann auf den Heimweg. In Richtung Jenaz hatte es Schnee auf der Strasse. Als wir nach Fideris fuhren, schleuderten wir, da die Strasse schneebedeckt war. Endlich waren wir in Fideris angekommen. Mir hat es sehr gut gefallen.

Livio Gurt